

Legt Judo-Meister Silas den Bürgermeister aufs Kreuz?

Jülich (gb) – „Mir fehlen noch ein paar Kilo, bis der Bundestrainer auf mich aufmerksam wird“, sagt Silas Dell lachend. Der 15-jährige ist frischgebackener Deutscher Meister (U 18) im Judo. In der Klasse bis 43 Kilo. Der Schüler aus Merzenhausen hat zwar danach etwas zugenommen, aber um im Bundeskader mittrainieren zu können, müsste er die 50 Kilo schaffen. Das ist erstmal sein Ziel und dann natürlich irgendwann mal die Olympischen Spiele.

Im Landeskader NRW kämpft der Gymnasiast schon und natürlich hat der Bundestrainer bei seinen Kämpfen auch schon unter den Zuschauern gesessen. Bereits seit seinem sechsten Lebensjahr trainiert Silas beim Jülicher Judoclub,



Silas Dell ist Deutscher Judo-Meister, im Rathaus liefert er sich ein „Spaß-Duell“ mit Bürgermeister Axel Fuchs. Foto: G. Barth

dem insgesamt 265 Mitglieder angehören, „davon 180 im Kinder- und Jugendbereich“, berichtet stolz sein Trainer Leander Fürst, der nun mit Si-

las auf den größten Einzelerfolg der bisherigen Vereinsgeschichte zurückblicken kann. „Du bist der erste Deutsche Meister, den ich hier als Bür-

germeister im Rathaus begrüßen darf“, freute sich Axel Fuchs, als Silas Dell ihn kürzlich im Rathaus besuchte um von seinem Erfolg zu berichten. „Natürlich fühle ich mich geehrt, dass der Bürgermeister mich eingeladen hat“, sagt Silas.

Axel Fuchs erläuterte, dass er Judo schon in seiner Kindheit spannend fand, aber nie dazu gekommen ist. Er sei „nur“ Fußballer gewesen, die in der Sporthalle trainierenden Judokas haben aber eine besondere Faszination gehabt. Fuchs kündigte den Besuch der nächsten „Muttkrat“-Turniers beim Jülicher Judoclub an – vielleicht lässt er sich dann in einem Schaukampf „meisterlich“ auf die Matte legen...

Mehr dazu im Innenteil.